

LISSA-Diplom

Das Diplom wird zum 150-Jahr-Jubiläum in Erinnerung und zum Gedenken an die
Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866
vom MFCA gestiftet.



Diplom-Start ist der 18. April, an dem Wilhelm von Tegetthoff vor 150 Jahren zum Eskader-Kommandanten für den Kriegsfall mit Italien ernannt wurde und endet am 30. September, dem Tag an dem Tegetthoff's Admiralsflagge nach der siegreichen Seeschlacht an Bord der Dampfyacht GREIF (Flaggenschiff) wieder eingeholt wurde.

Höhepunkt der Diplomausschreibung sind zwei Funkperioden an dem das MFCA-Sonderrufzeichen OE150LISSA on air sein wird. Vom 16. Juli, dem feindlichen Angriffsbeginn auf Lissa bis zum 22. Juli, dem Tag an dem die österreichische Flotte vor 150 Jahren siegreich in den Kriegshafen Pola zurückkehrte. Sowie noch einmal am 13. August 2016, dem Tag an dem in Triest des Jahres 1866 an Bord des Linienschiffes KAISER eine Siegesfeier mit Inspizierung der Flotte abgehalten wurde.

Das Diplom kann auch als TROPHY bzw. als KUTTERGAST gearbeitet werden.

Es zeigt auf der Vorderseite das Linienschiff S.M.S. KAISER im Gefecht mit italienischen Schiffen vor der Insel Lissa. Auf der Rückseite befindet sich eine Kurzbeschreibung der Seeschlacht mit einem Bild von Admiral Tegetthoff sowie seinem Denkmal in Graz (stand vormals in Pola) sowie den Diplomdaten des Antragstellers.

Daten und Bedingungen für das Lissa-Diplom und der Trophy stehen in einem Zusammenhang mit der historischen Figur Tegetthoff's bzw. haben einen geschichtlichen Hintergrund zur Seeschlacht. Die schwarzgelbe Schrift auf der Sonder-QSL-Karte sowie dem Lissa-Diplom erinnert auch an das Kaiserhaus der Habsburger.

Geplante Lissa-Aktivitäten:

1.) Bei allen Lissa-Aktivitäten vom 16. bis 22. Juli sowie am 13. August 2016 ist das Sonderrufzeichen OE150LISSA on air.

Während der Jubiläums-Woche wird OE150LISSA hauptsächlich an Bord eines Donauschiffes QRV sein.

QTH: MS TEGETTHOFF während der 17. MFCA-JHV und exPB NIEDERÖSTERREICH im Raum Wien.

2.) Vom 22. Mai bis 10. Juni ist OE6XMF/MM hauptsächlich in SSB on air.

Segeltörn von OE1GTU von Licata/IT9 nach Cres/9A über Vis/Lissa.

Sonderrufzeichen: OE150LISSA

Wird das Sonderrufzeichen aus einem OE-Bundesland, d. h. nicht aus Wien oder Leoben betrieben, ist auch ein Rufzeichen-Zusatz z. B. OE150LISSA/4 möglich.

Verwendung des Sonderrufzeichens OE150LISSA:

☼ 1. Funkperiode:

16. bis 22. Juli 2016

QTH: Donauschiffe im Raum Wien oder beweglicher Betrieb in OE (z. B. OE150LISSA/4)

☼ 2. Funkperiode:

13. August 2016

QTH: Leoben oder Donauschiff mit Standort Wien oder beweglicher Betrieb in OE (z. B. OE150LISSA/4)

Bedingungen für das LISSA-DIPLOM:

Das Diplom kann von jedem lizenzierten Funkamateurl, SWL oder jeder Clubstation beantragt werden. Es zählen nur direkte, zweiseitige Verbindungen ab dem 18. April 2016 (18. 4. 1866: Tegetthoff wird Eskader-Kommandant) bis zum 30. Sept. 2016 (30. 9. 1866: Streichen der Admiralsflagge).

Es gelten die gleichen Bedingungen auch für SWL's. Hörberichte sind den QSO's gleichwertig.

Bänder: alle KW-Bänder
bevorzugt CW: 3.565, 7.025, 14.052 kHz
bevorzugt SSB: 3.625, 7.060, 14.335 kHz

Betriebsarten: CW & SSB, jede Station zählt nur einmal

Rapportinformationen:

Wegen der unterschiedlichen Punktevergabe (siehe unten) empfehlen wir zum leichteren Unterscheiden von Naval- und Non Naval Stationen (nur) den Rapportaustausch wie bei einem Contest:

1. Naval-Club-Mitglieder geben RST + Club + Mitgliedsnummer (z.B. "599 CA135")
2. Nicht-Mitglieder nur RST

Zu arbeitende Stationen:

- ein QSO mit der Sonderstation OE150LISSA zählt 50 Punkte,
- für alle MM-Stationen, egal wo sie gerade sind gibt es 25 Punkte,
- ein QSO mit OE6XMF (MFCA-Clubstation) zählt 15 Punkte,
- 9A-Naval-Stationen* zählen 10 Punkte, 9A-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- S5-Naval-Stationen* zählen 10 Punkte, S5-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- I-Naval-Stationen (INORC, ARMI) zählen 10 Punkte, I-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- OE-Naval-Stationen (MFCA) zählen 10 Punkte, OE-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- Naval-Stationen (MF, RNARS, MARAC, BMARS, NRA, FNARS, YOMARC) zählen 5 Punkte,
- alle anderen AFu-Stationen zählen 1 Punkt
- * da es nur wenige 9A/S5-Naval-Stationen bei INORC, etc. gibt, gilt als Ersatz auch ein QSO mit einer 9A-, S5-Station in unmittelbarer Küstenähe (max. 10km zum Meer) oder auf einer Insel.

Es muss zumindest OE6XMF oder OE150LISSA sowie je ein (1) QSO mit einer AFu-Station aus den vier Ländern 9A, S5, I und OE im Log aufscheinen.

Es darf jede Station (unabhängig von Frequenz und Betriebsart) nur einmal gewertet werden. Für CW und SSB gibt es die gleiche Punkteanzahl.

Insgesamt sind mindestens 150 Punkte erforderlich.

Im Log müssen zumindest 51% von 9A-, S5, I- und OE-Stationen aufscheinen,

Ablauf der Einreichfrist: 31. Dezember 2016

Bedingungen für LISSA-TROPHY:

Grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie beim Lissa-Diplom. Es muss jedoch OE150LISSA in beiden Funkperioden im Juli und August, zusätzlich OE6XMF sowie mindestens eine MM-Station einmal im Log aufscheinen. Des Weiteren ist zumindest eine AFu-Station an der Adriaküste (auch Insel möglich) aus 9A, S5 und I zu arbeiten. Die höchste Punkteanzahl unter den eingereichten Logs gewinnt die ADMIRALS-TROPHY.

Bedingungen für KUTTERGAST:

Grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie beim Lissa-Diplom. Es muss jedoch nur ein QSO mit OE150LISSA und der MFCA-Clubstation OE6XMF nachgewiesen werden. Diese Klasse ist für Gäste auf der QRG als Erinnerung an dieses 150-Jahr-Jubiläum gedacht. Die Bezeichnung KUTTERGAST ist neben dem Call am Diplom vermerkt.

Der **Diplomantrag** ist ohne QSL-Karten jedoch mit einem übersichtlichen Log-Auszug samt FAYR PLAY STATEMENT und mit plausibler Abrechnung als Deckblatt per e-Mail oder Post an den MFCA-Award-Manager Ing. Sepp Langer, OE3OLC einzureichen.

Kosten € 15,- inkl. Versandkosten.

Gearbeitete Diplome werden auch mit einer LISSA-Sonderbriefmarke frankiert.

Die **Lissa-Trophy** wird erst bei der nächsten JHV (2017) oder einer anderen maritimen Veranstaltung zuvor persönlich verliehen. Auf besonderen Wunsch kann sie auch früher zugesandt werden.

Kosten € 25,-. Die TROPHY wird als gravierte Plakette in einer Schatulle mit Diplom überreicht.

Für die drei punktehöchsten Stationen ist die TROPHY kostenlos. Dem punktehöchsten Teilnehmer (1. Rang) wird die ADMIRALS-TROPHY verliehen.

Alle Diplom- und Trophy-Inhaber werden auf der MFCA-website unter Diplominhaber aktuell aufgelistet. Die Diplomausschreibung ist auch in englischer, kroatischer, slowenischer und italienischer Sprache verfügbar. Aktuelle Infos und Funkzeiten unter QRZ.COM: OE150LISSA
Adresse und Bankdaten siehe: <http://www.qth.at/mfca/> (Diplome)

